

Lauftreff und Schüler beim Adventslauf in Schönau

Der Adventslauf unseres Nachbarvereins -TSV Schönau- fand auch letztes Jahr wieder am 3 Advent statt. Nachdem wir in den letzten Jahren stets mit Schneeschauern und Nieselregen empfangen wurden, hatten wir dieses Jahr Glück.

Schon bei unserer Ankunft in Schönau lachte die Wintersonne vom Himmel und strahlte mit den SchülerInnen, die von der Leichtathletikabteilung erstmals am Start waren, um die Wette.

v.r.n.l.:

Vanessa Zawatzky

Franziska Klement

Dominik Götz

Betreuerin Gisela Ritter

Nathalie Schmitt

Die Schülermannschaft ging sehr motiviert an den Start. Sie legten auch gleich los; als müssten sie ganz Schönau niederrennen. Dies führte auch zu recht respektablen Ergebnissen über 2.000 m (Zeiten zwischen 10:30 und 10:42 Minuten). Wenn die so weiter trainieren, laufen sie den Lauftreffiern locker davon.

Roland Schmitt

Unsere Abteilung ist zu einer großen Familie geworden, jeder ist für den Anderen da - gemeinsames trainieren, auf ein Ziel hinarbeiten - Sieg und Niederlage gemeinsam erleben zu dürfen - sich über den Sieg - weil der Andere besser war - zu freuen, hat aus uns eine starke Gemeinschaft gemacht!

Wir wollen noch viele schöne und interessante Sportfeste gemeinsam angehen.

Ein Anfang ist gemacht - regelmäßiges trainieren, mit eigenem Willen etwas zu tun. Und auch den richtigen Spaß an ausreichender Bewegung - Kinder brauchen Bewegung - selbst bei einfachen Spielen sich fit zu halten und mit Freude ohne Zwänge sich bewegen zu dürfen - diese Grundlage behält jeder Sportler in seinem oft sehr langen aktiven sportlichen Leben bei.

Wenn die Kinder sich auf jede Sportstunde freuen und selbst Engagement mitbringen, ist dies die größte Freude für die Trainer! Wenn dabei auch noch das ein oder andere Talent entdeckt wird, freuen wir uns um so mehr!

Unsere Athleten haben die besuchten Sportfeste mit hervorragenden Ergebnissen gemeistert

Die kleinen Athleten zeigten auch bei dem Hallensportfest der Schüler in Eppelheim, daß sie den Winter genutzt hatten um gut zu trainieren. Bei dieser Veranstaltung beteiligten sich mehr als 200 Leichtathletinnen und Athleten.

Bei den Schülerinnen W9 erzielte Natascha Reckert 2,27m im Weitsprung - 7,2sec. im 35m Lauf

Janine Teynor - ebenfalls W9 - sprang 2,07m weit und lief die 35m in 7,6sec..

Bei der Klasse W1 1 wurde Lisa Glasner 5. mit der Weite von 3,13m und lief im Vorlauf die 35m in 7,4sec.

Jedoch die Mädels in der Klasse W12 übertrafen sich selbst. Vanessa Zatzky und Nathalie Schmitt waren hoch motiviert. (Franziska Klement mußte leider wegen Krankheit zu Hause bleiben.)

Da sie zum ersten mal über die Hürdenstrecke antraten, waren sie total aufgeregt und hatten Furcht über die hohen Hürden zu laufen.

Doch als der Schuß zum Start fiel, hieß es nur eins... - drüber und Hauptsache ins Ziel. Was dann auch bei Vanessa super gut klappte (1 Platz - 7,5 sec.) und ihre erste Goldmedaille! Nathalie stürzte über die erste Hürde, stand jedoch gleich wieder auf und rannte dann eben mit nicht so guter Zeit erleichtert durchs Ziel. (3 Platz Bronzemedaille - 11 ,5 sec.)

Nathalie lief auf die 35m flach dann doch noch den 5.Platz mit 6,5sec. und sprang mit der Weite von 3,72m auf Platz 4.

Vanessa lief im Vorlauf 5,7sec. und konnte sich im Endlauf noch auf 5,6sec. verbessern, der ihr die 2.Goldmedaille einbrachte... 1.Platz!

Beim Kugelstoßen fehlte dann doch noch etwas Kraft und Technik - aber mit den Anfangsweiten von Vanessa - 4,74m wurde sie doch noch 2. und erhielt die Silbermedaille. Nathalie stieß 3,72m und kam auf Platz 4.

2 große Urkunden wurden Lars Zawatzky überreicht, er war ein richtiges Energiebündel - im Weitsprung wurde er mit dem lockeren Sprung von 2,18m 6. In seiner Klasse M7. Beim Vorlauf über 35m 7,4sec. und diese Zeit bestätigte er im B-Endlauf wieder. Damit lief er auf den 2.Platz.

Und die Kinder fanden alle, dies war ein „richtig super Tag“ - wir hoffen auf noch viele dieser tollen Sportfeste.

Gisela Ritter